



Informationsvorlage

Betrifft:

Stellungnahme zur Anfrage des Kinderparlamentes Garath vom 05.11.2025 - Sicherer Schulweg - Wunsch nach Zebrastreifen an der Güstrower Straße und der Stettiner Straße sowie Übergang zur Fußgängerbrücke bei der Apollonia -

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 10

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 10	27.01.2026	Kenntnisnahme

Das Kinderparlament Garath stellte in seiner Sitzung am 05.11.2025 folgende Anfrage:

Das Kinderparlament bittet darum, zu prüfen, ob an der Güstrower Straße und an der Stettiner Straße in Höhe des Regenbogenspielplatzes sichere Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) eingerichtet werden können.

Hierzu teilt das Amt für Verkehrsmanagement Folgendes mit:

Gerne greifen wir Eure Anregung auf, die Schulwege sicherer zu gestalten.

An der Stettiner Straße werden wir überlegen, ob dort ein Zebrastreifen gebaut werden kann. Ein Zebrastreifen dort würde Euch helfen, sicher über die Straße zu gelangen.

Bevor entschieden wird, dass dort ein Zebrastreifen gebaut werden kann, muss geprüft werden, ob man in der Kurve gut genug sehen kann. Das heißt, ob Ihr dort die Autos gut sehen könnt aber auch, ob euch die Autofahrer auch gut sehen können.

Ein Stück weiter auf der Stettiner Straße nördlich der Güstrower Straße gibt es zwei Bushaltestellen, die sehr nah beieinander liegen. Weil dort viele Busse halten und Menschen ein- und aussteigen, ist es schwierig, genau dort einen sicheren Übergang zu bauen.

Deshalb überlegen, ob ein Zebrastreifen etwas weiter südlich, also unterhalb der Güstrower Straße, möglich wäre. Auf dem Bild ist dieser Bereich rot markiert.

Wir, die Verwaltung, möchten gerne wissen, ob ihr Kinder einen Übergang an dieser Stelle gut findet und ob ihr dann dort auch die Straße queren würdet.

Wenn ja, werden wir den Standort genauer prüfen, ob dort genug Platz ist, wegen der dort stehenden Bäume und weil vielleicht ein Parkplatz umgebaut werden müsste.



An der Rostocker Straße, in der Nähe der Neustrelitzer Straße und der Fußgängerbrücke, haben wir auch schon festgestellt, dass zur Sicherung des Schulweges die Querung verbessert werden müsste.

Wir waren schon vor Ort und haben uns die Situation angesehen. Dabei haben wir festgestellt, dass dort kein Zebrastreifen gebaut werden kann, weil sich Autos, Fahrräder und Fußgänger an dieser Stelle nur schwer rechtzeitig sehen können

Stattdessen überlegen wir, den Gehweg ein Stück nach vorne zu bauen, wenn man von der Brücke kommt, damit die Straße an der Stelle etwas schmaler wird und Ihr sicherer über die Straße kommt.

In der ganzen Stadt wünschen sich viele Menschen sichere Übergänge und Verbesserungen. Wir arbeiten die vielen Wünsche nach und nach ab – so schnell, wie es uns möglich ist. Die Verbesserung der Sicherheit auf den Schulwegen hat bei uns dabei eine hohe Priorität